



**Baden-Württemberg**  
**POLIZEIDIREKTION BIBERACH**  
**PRESSESTELLE**

## **PRESSEMITTEILUNG II**

vom 27.08.2010

### **Polizei rät zu Vorsicht beim Geld wechseln**

BIBERACH – Hinter der Bitte um Kleingeld steckt oft ein Gaunertrick. So auch am Freitag gegen 9.30 Uhr am Zugang zur Tiefgarage bei der Biberacher Stadthalle. Eine 75-jährige Frau wurde von einem Mann mit asiatischem Aussehen in gutem Deutsch angesprochen und um das Wechseln einer Euromünze gebeten. Die Frau öffnete ihre Handtasche, holte den Geldbeutel heraus – der Täter stand dicht vor ihr – und suchte im Münzfach. Dem Wechselwunsch konnte sie nicht entsprechen, woraufhin sich der Täter verabschiedete und wegging. Als die 75-Jährige einige Zeit einen Einkauf bezahlen wollte, war der Schrecken groß. Aus einem Papiergeldfach fehlten zwei 50-Euro-Scheine. Sie zeigte den Trickdiebstahl bei der Polizei an, doch deren Fahndung mit zwei Streifenwagen blieb ohne Erfolg. Der Täter, vermutlich ein Inder, war 1,75 m groß, hatte dunkle Haare und ein dunkles Oberlippenbärtchen. Passanten, die ebenfalls in dieser Art und Weise angesprochen worden sind oder sonstige mögliche Zeugen des Trickdiebstahls werden gebeten, sich beim Bezirksdienst des Polizeireviers Biberach, Telefon 07351/447-0, zu melden.

### **Ampelunfall führt zu Verletztem und Führerscheinentzug**

BIBERACH – Das Nichtbeachten einer roten Ampel hatte am Freitag in Biberach erhebliche Folgen. Ein 65-jähriger BMW-Lenker fuhr gegen 12 Uhr auf der Ulmer Straße stadtauswärts und achtete an der Einmündung Bergerhauser Straße nicht auf die rote Ampel. Er stieß mit einem bei Grün

einbiegenden Mercedes zusammen, wobei sich der 55-jährige Fahrer verletzte. Der Mann wurde vom Rettungsdienst versorgt und in eine Klinik gebracht. Noch schlimmere Verletzungen blieben Dank angelegter Sicherheitsgurte und ausgelöster Airbags aus. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 15000 Euro. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der Führerschein des 65-Jährigen beschlagnahmt. Er sieht einem Verfahren wegen Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung sowie fahrlässiger Körperverletzung entgegen.

#### Dieseldieb bohrt Löcher in Tank

ANDELFINGEN – Mehr Schaden als Beute ein Unbekannter von Donnerstag auf Freitag in Andelfingen gemacht. Der Täter machte sich in einer Kiesgrube am Ortsrand an einem Lastwagen zu schaffen. Mit einem Akkubohrer oder einem sonstigen Gerät machte er mehrere Löcher in den Tank und kam so an rund 300 Liter Treibstoff. Eine nicht geringe Menge lief ins Erdreich und musste von der geschädigten Firma am Freitagmorgen schadlos beseitigt werden. Beute und Schaden summieren sich auf rund 900 Euro. Täterhinweise hat die Polizei bislang nicht.